

33. *Chrysophanus phlaeas* (L.) *eleus* F. Durc, 3. Juni, Shkodra, 22. Oktober, und Ljabinoti, 30. Oktober.

\* 34. *Lycaena boetica* L. Vorra, 14. September, Männchen und Weibchen in Anzahl.

\* 35. *Lycaena telicanus* L. Durc, 27. Mai (Männchen), Tirana, 10. Juli (kleines Männchen), Rustanej, Rezhej und Vorra, 7. bis 21. September (Männchen und Weibchen).

\* 36. *Lycaena argiades* Pall. Rushkuli, 10. September. Vorra, 14. September, Rustanej, 21. September.

37. *Lycaena argus* L. (*aegon* S. V.). Durc, 24. Mai, Rezhej, 2. bis 7. September, Vorra, 14. September, in sehr kleinen Stücken (Männchen und Weibchen).

38. *Lycaena argyrognomon* Brgstr. Rushkuli, 10. September (2 Männchen).

39. *Lycaena baton* Brgstr. Bazar Shjak, 16. August (Weibchen), Rezhej, 7. September (abgeflogenes Männchen), Rushkuli, 19. September (Weibchen).

40. *Lycaena astrarche* Brgstr. Durc, 25. April, 19. Mai gen. aest. *calida* Bell. Bazar Shjak, 20. September.

41. *Lycaena icarus* Rott. Durc, 21. April (Männchen, Weibchen zahlreich), Rezhej, 7. September, Rushkuli, 10. September, Bazar Shjak, 20. September, Ljabinoti, 30. Oktober, Babia, 2. November (Männchen), Shkodra, 22. Oktober (Weibchen).

42. *Lycaena cyllarus* Rott. Durc, 17. bis 30. April (Männchen).

43. *Cyaniris argiolus* L. Bazar Shjak, 18. Juni, Durc, 24. Juli (Weibchen).

#### Hesperiidae.

44. *Adopaea thaumas* Hufn. Durc, 16. Juni (Männchen, verfliegen).

45. *Adopaea actaeon* Rott. Durc, 27. Mai, 16. Juni und von Rezhej.

46. *Augiades sylvanus* (Esp.) *faunus* Tur. Durc, 1. Juni (geflogenes Männchen).

47. *Gegenes nostradamus* F. Durc, 16. Juni, 24. Juli (ie ein Männchen), Portes, 27. Juli (Männchen), Rushkuli, 10. September (Männchen und Weibchen).

48. *Hesperia orbifer* Hb. Portes, 30. Juni (Männchen, verfliegen).

\* 49. *Hesperia armoricanus* Obthr. Vorra, 14. September, ein frisches Männchen. Aus Neumontenegro bekannt.

50. *Hesperia malvae* L. Durc, 21. April bis 18. Mai, auch ab. *taras* Meig. (Weibchen); vom 24. Juli liegt ein frisches Männchen der ab. *fritillans* Obthr. vor.

51. *Thanaos tages* L. Durc, 30. April und 19. Juni; Bazar Shjak, 16. bis 19. August; Rushkuli, 10. September.

\* 52. *Thanaos Marloyi* B. Tirana, 10. Juli, ein frisches Männchen. Die Art scheint hier eine Westgrenze ihrer Verbreitung zu finden.

#### Sphingidae.

53. *Acherontia atropos* L. Durc, noch am 27. Oktober eine halberwachsene Raupe auf *Vitex agnocastus* gefunden.

54. *Macroglossum stellatarum* L. Bazar Shjak, 25. September. (Schluß folgt.)

## Noctuiden aus Belgisch-Kongo.

Von Embrik Strand, Berlin.

Von Herrn Dr. H. Schouteden am Kongo-Museum in Tervueren erhielt ich seinerzeit eine Kollektion Lepidoptera, insbesondere Heterocera, zur Bestimmung zugesandt, die von großem wissenschaftlichen Werte ist, da sie aus bisher unerforschten Gegenden stammt, alles genau lokalisiert ist und hauptsächlich die wenig bekannten Gruppen darin reich vertreten sind. Ein Teil der Noctuiden wird im Folgenden behandelt.

Mai 1918.

#### Subfam. Agrotinae.

Gen. *Timora* Wlk.

*Timora flavocarnea* Hamps. (var.?) Ein nicht gut erhaltenes Exemplar (♂) von: 345 Kilometer von Kindu, nachts (Dr. Russo).

#### Subfam. Hadeninae.

Gen. *Cirphis* Wlk.

*Cirphis usta* Hamps. Von dieser in Hampsons Katalog nur aus Süd- und Ost-Afrika angegebenen Art, die mir aber auch aus Togo und Kamerun vorliegt, enthält das Material des Kongo-Museums 9 Männchen und 2 Weibchen. Letztere weichen von den Männchen durch die nur ganz schwach silbrig beschuppte Unterseite der Flügel ab; Hampsons Beschreibung: „Under-side slightly suffused with silvery scales“ paßt auf die Weibchen gut, bei den Männchen ist aber die Unterseite stark silberglänzend. Gefangen 345 Kilometer von Kindu, nachts, von Dr. Russo.

Gen. *Brithys* Hb. (*Glottula* Gn.).

*Brithys Russoi* Strand n. sp. 14 Exemplare von: 345 Kilometer von Kindu, nachts (Dr. Russo), eines von Kitobola (Rovere). Alles Männchen. — Ähnelt *Brithys Pancratii* Cyr., aber der Keilfleck ist deutlicher, die postmediane Querlinie ist apikalwärts weniger stark konvex gebogen, die sublimbale ist innen kaum durch rote Flecke begrenzt, Abdomen erscheint oben gelbbraun bis grau, unten ein wenig dunkler, die Fühler sind unten kaum wesentlich heller als oben etc.

Vorderflügelänge 12 bis 13  $\frac{m}{m}$ , Körperlänge 12 bis 13,5  $\frac{m}{m}$ . Vorderflügel braunschwarz mit violettlichem Anflug und schwachem goldigem Schimmer. Das Charakteristische der Zeichnung ist eine wenigstens am distalen Ende tiefschwarze, daselbst abgerundete, hinten mittig leicht bauchig erweiterte und daselbst bis 1,2  $\frac{m}{m}$  breite, im Dorsalfelde sich erstreckende und an der Basis die Mediana berührende, dann von dieser leicht divergierende, etwa hinter der Basis der Rippe 2 endende, 5 bis 6  $\frac{m}{m}$  lange Längsbinde, die basalwärts mehr oder weniger undeutlich wird. Eine feine, tiefschwarze, tief zickzackförmig gebrochene, am Vorderrande um etwa 3  $\frac{m}{m}$  von der Flügelwurzel entfernte Antemedianquerlinie ist nur in der Costalhälfte des Flügels und auch da nicht immer erkennbar. Eine feine, schwarze, außen schmal hellgrau angelegte, aus wurzelwärts konvexen Halbmonden zusammengesetzte, an beiden Flügelrändern um etwa 6  $\frac{m}{m}$  von der Wurzel entfernte Postmedianquerlinie bildet kurz vor ihrer Mitte eine starke, saumwärts konvexe Krümmung, deren beide Enden stark schräg wurzel- und randwärts verlaufen und die bei einigen Exemplaren doppelt erscheint, indem ihre äußere hellgraue Einfassung durch eine ebensolche

schwarze Linie außen eingefast sein kann. Die Nierenmakel ist groß, aber nur hinten und außen scharf schwarz begrenzt, zwei helle und zwei rötlichbraune Querstriche einschließend. Von einer Ringmakel ist kaum eine Spur erkennbar. In der manchmal nur angedeuteten und immer verwischten, dunklen, etwa  $1 \frac{m}{m}$  breiten Saumbinde sind zwei Reihen weißer Punkte und limbale schwarze Punkte vorhanden. Fransen grauschwärzlich, schwach glänzend. Unterseite schwärzlichgrau mit einem helleren Medianwische, welcher der Nierenmakel der Oberseite entspricht, und mit hellerer Basis. Hinterflügel beiderseits mehr oder weniger reinweiß, der Vorderrand unten dunkler bestäubt. Kopf und Thoraxrücken schwarz, Abdomen siehe oben. Tarsen schwarz mit schmalen weißen Ringen.

#### Subfam. Acronyctinae.

Gen. *Leocyma* Gn. (*Chasmina* Wlk.):

*Leocyma tibialis* F. Je ein Weibchen von: 345 Kilometer von Kindu, nachts (Dr. Russo) und: Lomami, November-Dezember 1905 (H. Wilmin).

Gen. *Bryophila* Tr.

*Bryophila* (?) *pica* Strand n. sp. Ein Männchen von: 345 Kilometer von Kindu, nachts (Dr. Russo). Erinnert sehr an *Polygrammata hebraeica* Hb. Vorderflügel weiß mit schmalen schwarzen Querbinden und Flecken. An der Basis ein runder Vorderrandsfleck und ein länglicher Medianfleck,  $1.5 \frac{m}{m}$  von der Basis im Costalfelde ein quergestelltes Winkelzeichen ( $\triangleright$ ), das saumwärts offen ist und mit dem Vorderrande zusammenhängt, der Vorderrand selbst ist zwischen diesem Zeichen und der Basis linienschmal schwarz, gegenüber diesem Winkelzeichen findet sich im Dorsalfelde etwas schwarze, keine deutliche Figur bildende Bestäubung; um  $1 \frac{m}{m}$  weiter saumwärts findet sich ein Costalquerfleck, der in der Zelle durch zwei schmale, gebogene, parallele Querstriche gewissermaßen fortgesetzt wird, und die sich undeutlich bis gegen den Hinterrand zu erstrecken scheinen; in der Discalfalte unweit dem Ende der Zelle ein kleiner Längsfleck; um  $5 \frac{m}{m}$  von der Flügelbasis und um  $3 \frac{m}{m}$  von der Flügelspitze entfernt liegen nahe beisammen, jedoch vorne deutlich getrennt, hinten aber zusammengefließen, drei Costalflecke, von denen eine schmale Querbinde sich gegen den Hinterrand erstreckt, welche Binde zwischen Submediana und Rippe 2 eine saumwärts konvexe Krümmung bildet, hinter der Rippe 2 aber ziemlich gerade zu verlaufen scheint; um 1 bis  $1.5 \frac{m}{m}$  von dem Saume entfernt verläuft subparallel damit eine etwas unregelmäßig wellig-gekrümmte, stellenweise unterbrochene, wurzelwärts gezähnte Binde, die in der Mitte eine wurzelwärts konvexe Krümmung bildet und hinten dem Saume ein wenig näher als vorne ist; zwischen dieser Binde und dem Saume ist schwarze Bestäubung, welche eine unregelmäßige, aus Flecken zusammengesetzte, verloschene Binde bildet, die mit der Spitze der dreieckigen Saumfleck zusammenhängt, bezw. die sie berührt. Fransen dunkelgrau; undeutlich heller durchschnitten. — Unten sind die Vorderflügel aschgrau, ohne andere Zeichnungen als dunkle Saumlilie sowie abwechselnd weiße und schwarze Flecke in den distalen zwei Dritteln des Costalrandes. Die Hinterflügel sind unten wie die Vorderflügel oder ein klein wenig heller, oben ähnlich, jedoch am Saume dunkler, im Dorsalfelde und an der Basis ein wenig heller als unten; die Fransen unbezeichnet.

Kopf, Thorax und Extremitäten weiß mit schwarzen Zeichnungen, der Hinterleib grau, wie die Hinterflügel. Die drei Palpenglieder sind weiß mit je einem schwarzen Fleck außen, während sie innen nur einige dunkle Schuppen, keine schwarze Zeichnungen, erkennen lassen. Die Antennen sind an der Basis weiß mit ein paar schwarzen Punkten (die Geißel fehlt!).

Vorderflügelänge  $10 \frac{m}{m}$ , Körperlänge  $10 \frac{m}{m}$ .

Die generische Bestimmung bleibt etwas fraglich, weil das Exemplar nicht tadellos erhalten ist; die Fühler fehlen größtenteils, ob Schöpfe auf Thorax und Abdomen vorhanden gewesen, läßt sich nicht mehr erkennen etc. Die Art dürfte mit *Bryophila* Tr., wenn auch mit Fragezeichen sich vereinigen lassen. Von *Polygrammata* Hb. weicht unter anderem die Stirnbildung ab.

#### Subfam. Acontiinae.

Gen. *Metaleptina* Holl.

*Metaleptina albibasis* Holl. Ein Männchen von Kelemba - Mosambi 4. Jänner 1906 (Waelbroeck). Die Originalkennzeichnung findet sich in Psyche VI, p. 551, t. 21, f. 12 (1893).

*Metaleptina albilinea* Hamps. Ein Männchen von Bombamba 17. Februar 1906 (Waelbroeck). Von Hampsons, das Weibchen darstellende Abbildung abweichend durch hellere Gesamtfärbung ohne irgend welche ganz weiße Partien, stärker hervortretende Punkte im Vorderflügel und im Dorsalfelde der Vorderflügel, nicht gekrümmte Schräglinie. — Vorderflügelänge 15, Körperlänge  $15.5 \frac{m}{m}$ .

*Metaleptina nigribasis* Holl. Ein Weibchen von Kelemba-Bombamba 13. November 1905 (Waelbroeck).

Gen. *Maurilia* Moschl.

*Maurilia heterochroa* Hamps. var. *suffusa* Gaede. Ein Weibchen von: Kasai: Lodima 10. August 1906 (Waelbroeck).

*Maurilia heterochroa* Hamps. var. *busirensis* Strand n. var. Ein Weibchen von: Busira 17. November 1905 (Waelbroeck).

Vorderflügel graubräunlich, ihre sublimbale Linie ist am Vorderrande fleckförmig erweitert; am Ende der Zelle ist ein schwarzer Querfleck, die antimediane Linie ist verwischt.

*Maurilia phaea* Hamps. Ein Weibchen von: Busira 14. Juli 1906 (Waelbroeck).

(Fortsetzung folgt.)

## Zur Mikrolepidopterenfauna Mährens.

Von H. Skalá, Fulnek.

(Schluß.)

*Gracilaria auroguttella* Stph. (4071) Fulnek.

\* *Ornix anglicella* Stt. (4097) Fulnek.

*Ornix scoticella* Stt. (4101) Neutitschein; von Zirps erhalten.

*Lithocolletis amyotella* Dup. (4109) Neutitschein, von Zirps erhalten.

*Lithocolletis heegeriella* Z. (4117) Fulnek.

\* *Lithocolletis strigulatella* Z. (4120) Fulnek.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Noctuiden aus Belgisch-Kongo. Fortsetzung folgt. 77-78](#)